

Medienmitteilung

Gästekarte Interlaken ab 2027

Die Gästekarte Interlaken wird per 1. Januar 2027 angepasst. Übernachtungsgäste profitieren auch künftig von verschiedenen Vergünstigungen und neuen digitalen Angeboten. Nicht mehr Bestandteil der Gästekarte ist die Nutzung des öffentlichen Verkehrs. Eine Weiterführung des Angebots ist aktuell nicht finanzierbar.

Die Gästekarte Interlaken bietet Übernachtungsgästen ab 1. Januar 2027 weiterhin verschiedene attraktive Vergünstigungen sowie digitale Services für ihren Aufenthalt. Doch wie Anfang 2025 kommuniziert, hat der Vorstand von Interlaken Tourismus damals entschieden, den Vertrag mit dem Tarifverbund Libero für die öV-Inkludierung in die Gästekarte nicht zu verlängern. Der Vorstand hat die Situation nun erneut beurteilt und festgestellt, dass sich an der Ausgangslage nichts geändert hat: Die ab 2027 geforderten Kosten sind für Interlaken Tourismus unter den aktuellen Rahmenbedingungen schlicht nicht finanzierbar.

ÖV-Integration bleibt wünschenswert

Interlaken Tourismus stellt den Nutzen des öffentlichen Verkehrs nicht in Frage. «Unser Ziel ist es, auch künftig effektiven Gästenutzen zu stiften und die verfügbaren Mittel verantwortungsvoll einzusetzen», sagt Direktor Daniel Sulzer. «Die Finanzierung einer Integration des öffentlichen Verkehrs in die Gästekarte ist grundsätzlich wünschenswert.» Interlaken Tourismus fördert weiterhin die nachhaltige Anreise, indem der öffentliche Verkehr beispielsweise mit kostenlosen Anreisetickets in ausgewählten Pauschalen integriert wird. Zudem empfiehlt Interlaken Tourismus an den Märkten aktiv ÖV-Pässe, damit Gäste bereits mit einem gültigen Ticket anreisen und den öffentlichen Verkehr während ihres Aufenthalts nutzen können. Rund 17% der Gäste nutzen heute den ÖV mit der Gästekarte Interlaken. Künftig können sie ihre Tickets problemlos im Online-Ticketshop erwerben.

Attraktive Vergünstigungen

Die Übernachtung im TOI-Vereinsgebiet Interlaken, Matten bei Interlaken, Unterseen, Wilderswil, Gsteigwiler und Saxeten berechtigt Gäste zum Bezug der Gästekarte. Ab 2027 wird die Gästekarte Interlaken weiterhin als Rabattkarte mit Vergünstigungen bei zahlreichen Ausflugszielen geführt. Die Vergünstigungen werden vereinfacht, in klar definierte Rabattstufen gegliedert und den Fokusthemen Berge, Seen, Panorama, Outdoor und Kultur zugeordnet.

Digitale Angebote werden weiterentwickelt

Neben den bekannten und beliebten Vergünstigungen wird die Gästekarte im Rahmen der langfristigen Modernisierung kontinuierlich weiterentwickelt. Ein Schwerpunkt der vergangenen Jahre lag dabei auf dem Ausbau der digitalen Angebote, um weiterhin Gästenutzen zu stiften. Diese Weiterentwicklung basiert auf den Ergebnissen einer

unabhängigen Gästebefragung sowie den Erfahrungen aus der Tourist Information und den Märkten. Die Befragung zeigt, dass mehr als die Hälfte der Nutzer:innen eine digitale Gästekarte bevorzugt. Gleichzeitig gewinnen digitale Angebote und leicht zugängliche touristische Informationen für den Aufenthalt zunehmend an Bedeutung. Zu den neuen digitalen Angeboten gehören unter anderem der im Januar 2026 lancierte Interlaken Guide. Der digitale Gästebegleiter inspiriert, lenkt und macht Respektzonen wie Wohnquartiere oder Naturschutzgebiete sichtbar – wodurch auch Einheimische profitieren. Zudem wird das Free Public WiFi deutlich erweitert. Der Ausbau wird bis Frühling 2027 abgeschlossen sein.

Auskünfte erteilt

Interlaken Tourismus
Daniel Sulzer, Direktor
T 033 826 53 00
media@interlaken.swiss
*Auskünfte zu Gästekarte, Logiernächten,
Tourismusentwicklung, Gästelenkung*

Gemeinde Interlaken
Philippe Ritschard, Gemeindepräsident
T 033 826 51 41 / 079 222 51 77
gemeindeschreiberei@interlaken.ch
*Auskünfte zu politischen und kommunalen
Themen, Reglementen und Infrastruktur*